

Was spricht für eine Teilnahme am Programm

- **Karriereorientierte Kompetenzentwicklung:** Sie erweitern gezielt Ihre überfachlichen Schlüsselkompetenzen, reflektieren Ihren bisherigen Werdegang und erarbeiten fundierte Strategien für Ihre berufliche Weiterentwicklung innerhalb oder außerhalb der Wissenschaft.
- **Schärfung Ihrer wissenschaftlichen und sozialen Positionierung:** Sie analysieren Ihre Rollen, Ressourcen und Entwicklungsfelder und gewinnen Klarheit über Ihre Position im wissenschaftlichen Feld sowie über Ihre individuellen Stärken und Zielsetzungen.
- **Empowerment und Sichtbarkeit:** Sie entwickeln ein selbstbewusstes, professionelles Auftreten, machen Ihre Perspektiven sichtbar und lernen, sich in wissenschaftlichen und interdisziplinären Kontexten wirksam zu positionieren.
- **Kompetenter Umgang mit Strukturen:** Sie sensibilisieren sich für strukturelle Barrieren im Wissenschaftssystem, reflektieren deren Auswirkungen auf die eigene Laufbahn und erarbeiten Strategien zu deren Navigation und Abbau.
- **Nachhaltige Vernetzung und Führungsentwicklung:** Sie profitieren vom Austausch mit erfahrenen Mentor*innen, erweitern Ihre berufsbezogenen Netzwerke und entwickeln zentrale Fähigkeiten für künftige Fach- und Führungsaufgaben.

Programmübersicht

Ob und wie eine Promotion gelingt, hängt nicht allein von fachlicher Leistung ab. Gesellschaftliche Positionierungen, etwa soziale Herkunft, Geschlecht oder der Zugang zu akademischen Netzwerken, beeinflussen maßgeblich die Handlungsspielräume im Wissenschaftssystem. Für viele Frauen und TIN-Personen, insbesondere ohne akademisches Umfeld, ist der Promotionsweg daher mit zusätzlichen Hürden verbunden: fehlende Orientierung, wenig informelles Erfahrungswissen und das Gefühl, vieles „nebenbei“ lernen zu müssen.

Mentoring Plus setzt genau hier an. Das Programm bietet strukturierte Begleitung, Austausch und Qualifizierung über ein Jahr hinweg mit dem Ziel, Sie in Ihrer Promotion zu stärken, Klarheit für Ihre nächsten Schritte zu gewinnen und Ihre Karriere selbstbewusst und reflektiert zu gestalten, innerhalb oder außerhalb der Wissenschaft.

Das Programm besteht aus fünf ineinandergreifenden Komponenten:

1. One-to-One-Mentoring

- Persönliche Begleitung zu karriererelevanten Themen
- Weitergabe informellen Erfahrungswissens

2. Diversitätssensibilisierung & Empowerment

- Fokus auf Handlungsbefähigung und Reflexion
- Austausch zu Diskriminierungserfahrungen und Privilegien innerhalb des Wissenschaftssystems

3. Workshops

- Stärkung des beruflichen und persönlichen Kompetenzprofils

4. Vernetzung & Community (Peer-Ansatz)

- Zielgruppenspezifisch für die Mentees und Mentor*innen
- Statusgruppen-übergreifend in Kooperation mit internen & externen Partner*innen

5. Kontinuierliche Betreuung & Beratung

- Gemeinsames Kick Off & Begleitung in der Rollenfindung
- Zwischenfeedback & Reflexion-Workshops

Terminüberblick April 2026 – April 2027

Tabelle 1 Übersicht der Workshops im Rahmen des Mentoring Plus Programms 2026.

DATUM	TITEL	TRAINER*IN	FORMAT
16. APRIL 2026 09:00 – 16:00 UHR	Kick Off: Kennenlernen, Rollenfindung, Vernetzung	Dr. Isabell Lisberg-Haag	Präsenz
ab MAI 2026	Beginn der 1:1 Mentoring-Treffen (monatlich)		
21. MAI 2026 10:00 – 16:30 UHR	Workshop: Ressourcenanalyse & Selbstpositionierung	Julia Lemmle	Präsenz
ab MAI 2026	Beginn der Peer-Sessions (bei Bedarf monatlich)		
09. JUNI 2026 12:00 – 13:30 UHR	Input-Vortrag: <i>Race, Class & Gender</i> – Vom (Un-)Sichtbarmachen im Wissenschaftskosmos	Ayla Satilmis	Online (öffentlich)
6. NOVEMBER 2026 10:00 – 13:00 UHR	Zwischenbilanz: Feedbackrunde	Margo Damm & Marie Schneider	Präsenz

DATUM	TITEL	TRAINER*IN	FORMAT
28. JANUAR 2027 18:00 – 20:00 UHR	Podiumsdiskussion zum Thema Machtmissbrauch	n.n.	Präsenz
12. MÄRZ 2027 09:30 – 13:00 UHR	Workshop: Reflexion, Lernergebnisse, Netzwerke	Simone Freitag	Präsenz
16. APRIL 2027 10:00 – 13:00 UHR	Abschlussveranstaltung	Margo Damm & Marie Schneider	Präsenz

Bei allen Präsenz-Veranstaltungen kann eine kostenlose Kinderbetreuung organisiert werden. Die PoGS achtet auf einen barrierefreien Zugang zu allen Trainings und Veranstaltungen.

Teilnahmevoraussetzungen & Programmkosten ●

Teilnehmende sollten:

- Frauen, trans, nicht-binäre und/oder inter Personen sein,
- sich in einer laufenden Promotion befinden (keine bestimmte Fachrichtung vorgegeben),
- Interesse an persönlicher und wissenschaftlicher Weiterentwicklung mitbringen,
- bereit sein, regelmäßig an Workshops, Peer-Treffen und 1:1-Mentorings teilzunehmen,
- Offenheit für Reflexion, Diversitäts- und Antidiskriminierungsthemen mitbringen, sich aktiv in die Peer-Community einbringen wollen.

Mit der Aufnahme in das Mentoringprogramm verpflichten sich die Mentees zur Teilnahme am One-to-One Mentoring sowie an dem begleitenden Workshopprogramm.

Die Aufnahme in das Programm erfolgt über eine schriftliche Bewerbung (mit einem Profilbogen und Motivationsschreiben) sowie mit einem persönlichen Auswahlgespräch.

Voraussetzung für die Programmteilnahme für Promovierende der Universität Potsdam ist die

Mitgliedschaft in der Potsdam Graduate School, die Sie jederzeit kostenlos über [dieses Formular](#) beantragen können.

Die für Sie geltenden Programmkosten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Tabelle 2 Mentoring Plus Programmkosten für die verschiedenen Statusgruppen.

	UNIVERSITÄT POTSDAM ¹	PARTNEREINRICHTUNGEN ²	EXTERNE
Programmkosten	50 € ³	869 €	1.043 €

¹ Promotion erfolgt an der Universität Potsdam.

² Eine Liste der Partnereinrichtungen finden Sie [auf unserer Webseite](#).

³ Zu Förderungsmöglichkeiten kontaktieren Sie uns gern zeitnah.

Für Bewerber*innen von Partnereinrichtungen und externen Einrichtungen sollen die Programmkosten vom jeweiligen Institut übernommen werden. Bitte erkundigen Sie sich vor Ihrer Bewerbung, ob eine Kostenübernahme möglich ist. Lassen Sie sich diese auf dem vorbereiteten Formular bestätigen und fügen Sie es Ihren Bewerbungsunterlagen bei.

Bei Nichtteilnahme am Programm ist eine Rückerstattung des gezahlten bzw. zu zahlenden Teilnahmebetrags nur möglich, wenn die Abmeldung bis 10 Tage vor Programmstart schriftlich per E-Mail erfolgt. Eine teilweise Rückerstattung des Teilnahmebeitrags bei Nichtteilnahme an einzelnen Workshops erfolgt nicht.

Bewerbung & Auswahlverfahren

Alle Interessierten bewerben sich wie folgt:

Folgende Unterlagen schicken Sie bitte per Mail

- Bitte reichen Sie ein Motivationsschreiben ein (max. 1 Seite), in dem Sie Ihre Interessen, Erwartungen und Perspektiven in Bezug auf das Mentoring Plus Programm darstellen. Das Schreiben dient uns dazu, Ihre Passung zum Programm sowie Ihre Motivation für eine aktive und reflektierte Teilnahme einzuschätzen.

Gerne können Sie sich dabei an den folgenden Leitfragen orientieren (nicht als Checkliste, sondern als inhaltlicher Rahmen):

- **Motivation & Erwartungen:**

Was motiviert Sie zur Teilnahme am Mentoring Plus Programm und welche Lern- oder Entwicklungspotenziale sehen Sie für sich?

- **Programmfokus & Haltung:**

Was verstehen Sie unter Diversität und welche Rolle spielt dieses Thema bislang in Ihrem akademischen oder persönlichen Werdegang?

Was verbinden Sie mit dem Begriff *First Generation* und welche Fragen, Lerninteressen oder Erfahrungen bringen Sie hierzu mit?

- **Austausch & Beitrag zur Gruppe**

Welche Perspektiven, Erfahrungen oder Kompetenzen bringen Sie in die Mentoring-Gruppe ein und was ist Ihnen im gemeinsamen Austausch wichtig?

- **Promotion & Karriereperspektive**

Welche Fragen, Unsicherheiten oder nächsten Schritte beschäftigen Sie aktuell mit Blick auf Ihre weitere berufliche Entwicklung?

Das Motivationsschreiben darf persönlich und reflektiert sein. Es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten, entscheidend ist für uns Ihre Bereitschaft zur Auseinandersetzung, zum Austausch und zur aktiven Mitgestaltung des Programms.

- Ausfüllen des **[Registrierungsbogens](#)** (nur online - nicht einreichen)
- Promovierende aus Partnerinstituten und extern Promovierende, die nicht an der Universität Potsdam promovieren, zusätzlich die **Erklärung zur Kostenübernahme**³.

*Bitte fassen Sie alle Dateien zu einer pdf-Datei zusammen und benennen diese mit Ihrem Namen. Ihre vollständige Bewerbung senden bis zum **09. März 2026** an: pogs@uni-potsdam.de, Betreff: „Bewerbung Mentoring Plus“.*

Die Auswahl erfolgt durch eine Gutachter*innengruppe anhand folgender Kriterien:

- Persönliches Auswahlgespräch
- Motivation und zu erwartendes Engagement,
- Aussicht auf eine erfolgreiche Teilnahme am Programm,
- Einhaltung der formalen Richtlinien und Vollständigkeit der Unterlagen.

Hinweis:

Das Mentoring Plus Programm legt Wert auf Diversität, Inklusion und Chancengerechtigkeit. Bewerbungen von Personen mit intersektionalen Diskriminierungserfahrungen oder aus unterrepräsentierten Gruppen werden ausdrücklich begrüßt. Entsprechende Aspekte werden bei vergleichbarer Qualifikation im Auswahlprozess berücksichtigt.

Zeitplan

- **Programmdauer:** 12 Monate
- **Bewerbungsschluss:** 09. März 2026
- **Auswahlgespräche:** März 2026
- **Kick Off:** 16. April 2026, 09:00 - 16:00 Uhr
- **Workshops:** siehe Programmdetails
- **Mentor*innen-Treffen:** monatlich
- **Peer-to-Peer-Treffen:** monatlich

Wenn Sie bereit sind, Ihren Weg in der Wissenschaft selbstbewusst, reflektiert und gut begleitet zu gestalten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sie sind sich unsicher, ob das Programm etwas für Sie ist? Bei Fragen melden Sie sich gerne bei uns.

- Margo Damm: E-Mail: margo.damm@uni-potsdam.de, Tel: 0331 977-4918
- Marie Schneider: E-Mail: marie.schneider@uni-potsdam.de, Tel: 0331 977- 363512

Das Programm ist aktiv im bundesweiten Forum Mentoring und entspricht in seiner Umsetzung den "Qualitätsstandards für Mentoring in der Wissenschaft" (Hrsg. Forum Mentoring e.V. - [Bundesverband Mentoring in der Wissenschaft](#)). Mentoring Plus wird durch das Professorinnenprogramm IV gefördert.